



Hindernisse im Projektmanagement

Wo aber gibt es die Hindernisse im Projektmanagement?

Im letzten Jahrzehnt hat es verstärkt Schulungsangebote zu Projektmanagement gegeben, die auch gut besucht waren. Dennoch ist die Umsetzung in der Praxis oft nicht zufriedenstellend. Woran liegt das?

Nach unserer Erfahrung gibt es folgende wesentliche Ursachen:

Projekte greifen in die Linienorganisation ein:

Projekte sind nur dann erfolgreich, wenn in die Projektteams die besten Mitarbeiter für die jeweilige Aufgabenstellung nominiert werden. Diese kommen in der Regel aus verschiedenen Abteilungen. Damit ist Widerstand einzelner Abteilungsleiter vorprogrammiert, wenn diese nicht genügend Grundlagenwissen zum Thema Projektmanagement besitzen.

Projekte erfordern zusätzlichen Zeitaufwand für Mitarbeiter:

Die Mitarbeiter sind immer stärker ausgelastet. Kosteneffizienz lässt keinen Spielraum zu. Mitarbeiter, die zusätzlich durch Projektarbeit belastet sind, müssen gute Fähigkeiten zur Selbstorganisation mitbringen. Eine genaue zeitliche Kapazitätsabschätzung jedes Teammitglieds im Rahmen der Terminplanung, eingefordert vom Projektleiter, kann wesentliche Abhilfe bringen.

Es gibt keine einheitliche Projektstruktur:

Projekte laufen über 4 Phasen, die Planungs-, Definitions-, Realisierungs- und Abschlussphase. An Strukturen werden z.B. verwendet: Projektauftrag einschließlich Projekt(struktur)plan, Projektstatusberichte, Projektabschlussbericht. Wenn diese Strukturen nicht an die Unternehmenskultur angepasst und abgestimmt sind, gibt es unterschiedlichste Vorgehensweisen – einige davon können effizient sein, andere nicht.

Projektteams durchlaufen gruppensdynamische Prozesse, bevor sie wirksam werden können:

Der Projektleiter lenkt ein Team, das in der Regel zu Beginn noch kein Team ist. Die Teammitglieder kennen sich – je nach Größe des Unternehmens – mehr oder weniger, sie kommen aus verschiedenen Bereichen. Nur wenn es dem Projektleiter gelingt ein „Team“ zu formen d.h. gruppensdynamische Prozesse berücksichtigt, wird das Projekt erfolgreich sein können. Eine der wesentlichen Kompetenzen für Projektleiter ist daher die Sozialkompetenz.



Es gibt zu viele Projekte, man verliert die Übersicht:

Mitarbeiter sind heute „Multifunktionäre“. Sie erfüllen ihre Aufgabe in der Linienfunktion, sie arbeiten in Projekten mit, sie sind zusätzlich in verschiedenen anderen Prozessen involviert. Hier die Übersicht zu bewahren wird für den einzelnen und besonders auch für die Führungskraft zur Herausforderung. Eine klare Definition, was in Unternehmen als „Projekt“ bezeichnet wird (Kriterien) sowie eine zu pflegende Übersicht über alle Projekte schaffen Abhilfe.

Konsequente Projektverfolgung durch die Führung:

Nur wenn sich die Führung bzw. der Auftraggeber regelmäßig über die Fortschritte in der Projektarbeit berichten lässt, wird die disziplinierte Umsetzung der Projekte Bestandteil der Unternehmenskultur.

Fazit:

Erfolgreiche Projektarbeit ist das Resultat klarer Strukturen, aber besonders eines unternehmensweiten gemeinsamen Bewusstseins zur Projektarbeit.

Kontaktieren Sie uns, wir unterstützen Sie gerne!